

# Schüler gewinnt Sonderpreis

**„Jugend forscht“:** Nils Lüpke darf nach Princeton reisen.

Der Lemgoer kann im Entwicklungszentrum von Siemens mitarbeiten

Erlangen/Lemgo (rad). Erfolg bei „Jugend forscht“: Der 16-jährige Lemgoer Teilnehmer Nils Lüpke hat beim Bundesfinale in Erlangen einen Sonderpreis gewonnen. Er darf zu einem Forschungsaufenthalt nach Princeton in die USA reisen.

„Ein Riesenerfolg“, sagte Lehrer Jens Schulze, der am Engelbert-Kaempfer-Gymnasium die AG „Jugend forscht“ betreut. EKG-Schüler Nils Lüpke hatte, wie berichtet, im Landeswettbewerb in der Kategorie „Arbeitswelt“ gewonnen und stellte seinen Wettbewerbsbeitrag, die „IoT-Box“, nun auch



**Toller Erfolg:** Nils Lüpke hat bei „Jugend forscht“ einen Aufenthalt in den USA gewonnen.

FOTO: STIFTUNG JUGEND FORSCHT

beim Bundeswettbewerb vor. Das Gerät kann zwischen die Steckdose und ein beliebiges Haushaltsgerät geschaltet und per Smartphone gesteuert wer-

den. Dr. Roland Busch, Entwicklungsvorstand des gastgebenden Unternehmens Siemens, sei an Nils' Stand gewesen und habe sich die „IoT-Box“ vorstellen lassen, berichtet Lehrer Schulze.

Am Samstagabend wurden die etwa 60 Sonderpreise vergeben. Der EKG-Schüler darf für eine Woche ins Forschungs- und Entwicklungszentrum von Siemens in Princeton reisen. „Das ist einer der besten Preise“, urteilte Lehrer Schulze und attestierte seinem Schüler, alles richtig gemacht zu haben. Nils sei „hin und weg“ von seinem Erfolg.